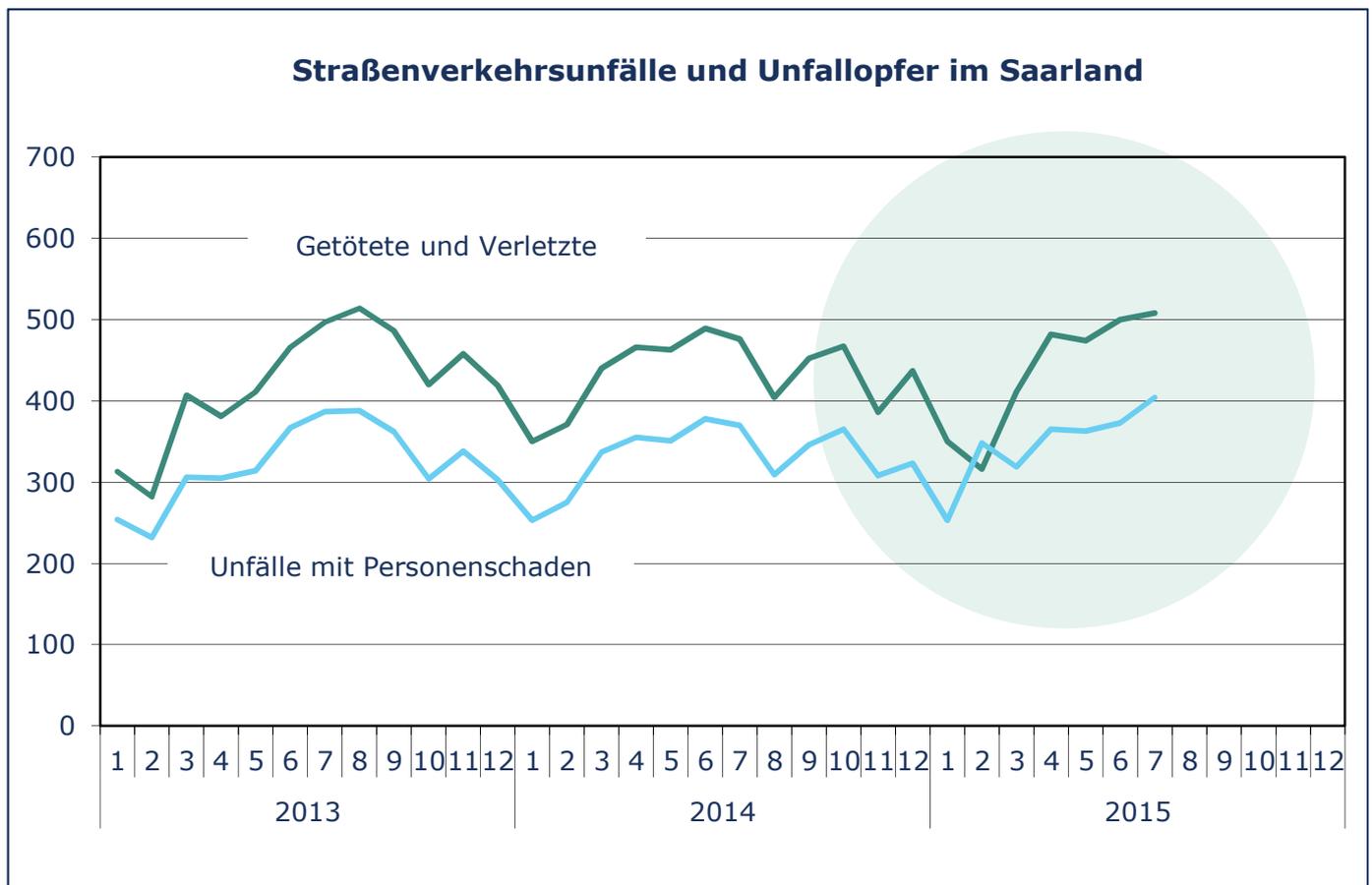


Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle im Juli 2015



HI 1 - m 7/
2015

Ausgegeben
im Februar
2016



Erläuterungen

Unfälle

Die Unfälle werden eingeteilt in *Unfälle mit Personenschaden* (unabhängig von der Schwere des Schadens) und in *Unfälle mit nur Sachschaden*, bei denen also keine Personen zu Schaden kommen.

Ein schwerwiegender Unfall mit Sachschaden liegt vor, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit festgestellt wurde und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz auf Grund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss berauschender Mittel.

Ein sonstiger Sachschadensunfall liegt vor, wenn alle beteiligten Kfz noch fahrbereit sind, aber einer der Unfallbeteiligten unter dem Einfluss berauschender Mittel stand.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden:

Getötete: Personen, die sofort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden.

Leichtverletzte: Alle übrigen Verletzten.

Beteiligte

Als Beteiligte werden alle Fahrzeugführer/-innen und Fußgänger/-innen erfasst, die selbst oder deren Fahrzeug bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Hierzu zählen nicht die Mitfahrer/-innen.

Der/die **Hauptverursacher/-in** (1. Beteiligte/-r) ist der/die Beteiligte, der/die nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher/-in.

Unfallursachen

Hierunter sind die polizeilich festgestellten unmittelbaren Ursachen und Umstände zu verstehen, die zum Unfall führten. Es wird unterschieden nach allgemeinen Ursachen (z. B. Straßenglätte, Nebel usw.) und personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. Nichtbeachten der Vorfahrt, nicht angepasste Geschwindigkeit usw.).

Hinweis: Die Endsummen enthalten i.d.R. Nachmeldungen, sodass Abweichungen von der Summe der vorher veröffentlichten Monatswerte entstehen können.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

1 Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Saarland

Merkmal	Juli 2014	Juni 2015	Juli 2015	Veränderung Juli 2015 gegenüber				Januar bis Juli 2014	Januar bis Juli 2015	Veränd. in %
				Juli 2014		Juni 2015				
				absolut	in %	absolut	in %			
Unfälle insgesamt	2 830	2 647	3 013	183	6,5	366	13,8	18 466	19 191	3,9
davon mit Personenschaden	370	373	404	34	9,2	31	8,3	2 319	2 338	0,8
nur Sachschaden	2 460	2 274	2 609	149	6,1	335	14,7	16 147	16 853	4,4
Verunglückte Personen insgesamt	476	500	508	32	6,7	8	1,6	3 055	3 041	- 0,5
davon Getötete	2	4	4	2	X	0	1,7	15	22	46,7
Schwerverletzte	73	75	64	- 9	- 12,3	- 11	- 14,7	447	434	- 2,9
Leichtverletzte	401	421	440	39	9,7	19	4,5	2 593	2 585	- 0,3

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			Zu- bzw. Abnahme (-)			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-	Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
		Anzahl										
Autobahnen	36	1	9	35	29	-	6	37	24,1	X	X	- 5,4
Bundesstraßen	55	1	5	66	69	1	17	66	- 20,3	-	X	-
innerorts	40	1	4	42	55	-	13	51	- 27,3	X	X	- 17,6
außerorts	15	-	1	24	14	1	4	15	7,1	X	X	60,0
Landesstraßen	104	-	15	127	89	-	27	101	16,9	-	- 44,4	25,7
innerorts	71	-	7	86	55	-	17	63	29,1	-	X	36,5
außerorts	33	-	8	41	34	-	10	38	- 2,9	-	X	7,9
Kreisstraßen	56	1	10	66	42	-	6	44	33,3	X	X	50,0
innerorts	30	-	2	35	21	-	3	20	42,9	-	X	75,0
außerorts	26	1	8	31	21	-	3	24	23,8	X	X	29,2
Andere Straßen	153	1	25	146	141	1	17	153	8,5	-	47,1	- 4,6
innerorts	137	1	21	130	127	1	16	138	7,9	-	31,3	- 5,8
außerorts	16	-	4	16	14	-	1	15	14,3	-	X	6,7
INSGESAMT	404	4	64	440	370	2	73	401	9,2	X	- 12,3	9,7
innerorts	278	2	34	293	258	1	49	272	7,8	X	- 30,6	7,7
außerorts	126	2	30	147	112	1	24	129	12,5	X	25,0	14,0

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallursachen *)

Ursache	Juli 2015	Juli 2014	Veränd. in %	Ursache	Juli 2015	Juli 2014	Veränd. in %
Fehlverhalten der Fahrzeugführer				Fehlverhalten der Fußgänger			
Verkehrstüchtigkeit darunter	33	35	- 5,7	Verkehrstüchtigkeit darunter	2	2	-
Alkoholeinfluss	20	25	- 20,0	Alkoholeinfluss	2	1	-
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	3	2	50,0	Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	-	-	-
Benutzung der falschen Fahrbahn	9	5	80,0	Falsches Verhalten b. Überschreiten d. Fahrb.	8	8	-
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	13	11	18,2	Nichtbenutzung des Gehweges	-	-	-
Nicht angepasste Geschwindigkeit	51	71	- 28,2	Nichtbenutzung der vorgeschr. Straßenseite	-	-	-
Ungenügender Sicherheitsabstand	60	41	46,3	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	-	-
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden	2	1	X	Andere Fehler der Fußgänger	5	7	- 28,6
Überholen	18	15	20,0	Straßenverhältnisse	4	24	- 28,6
Vorbeifahren	-	2	X	darunter			
Nebeneinanderfahren	5	6	- 16,7	Schnee, Eis	-	-	-
Vorfahrt, Vorrang	66	50	32,0	Regen	1	19	X
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	39	47	- 17,0	andere Einflüsse	1	1	-
Ein- und Anfahren	21	16	31,3	anderer Zustand der Straße	1	2	- 50,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	19	11	72,7	Witterungseinflüsse	9	6	50,0
darunter				darunter Sichtbehinderung durch			
an Überwegen, Furten	8	5	60,0	starken Regen, Hagel, Schneegestöber	-	2	X
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	1	2	- 50,0	blendende Sonne	9	2	X
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	-	X	Hindernisse	9	3	X
Ladung, Besetzung	2	-	X	darunter			
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	172	164	4,9	Wild auf der Fahrbahn	6	2	X
Technische Mängel, Wartungsmängel	11	6	83,3	Sonstige Ursachen	12	11	9,1

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden können.

4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juli 2015 nach Kreisen

Regionalverband Landkreis Land	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen im Juli 2015							
			zusammen		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte	
	Juli 2015	Jan. bis Juli 2015	insgesamt	darunter innerorts	insgesamt	darunter innerorts	insgesamt	darunter innerorts	insgesamt	darunter innerorts
Saarbrücken	135	820	159	122	-	-	20	17	139	105
Merzig-Wadern	47	261	60	23	-	-	5	2	55	21
Neunkirchen	40	251	57	28	-	-	10	3	47	25
Saarlouis	93	466	117	84	3	2	12	5	102	77
Saarpfalz-Kreis	61	369	76	52	-	-	9	5	67	47
St. Wendel	28	171	39	20	1	-	8	2	30	18
SAARLAND¹⁾	404	2 338	508	329	4	2	64	34	440	293

1) Einschließlich Nachträge.

5 Unfälle und Verunglückte 2015 und 2014 nach Monaten

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Januar	2 721	2 594	277	253	3	2	41	45	306	303
Februar	2 526	2 480	237	275	2	3	42	41	272	327
März	2 776	2 574	319	337	4	1	65	66	342	373
April	2 827	2 694	365	355	3	4	78	62	401	400
Mai	2 681	2 688	363	351	2	2	69	69	403	392
Juni	2 647	2 606	373	378	4	1	75	91	421	397
Juli	3 013	2 830	404	370	4	2	64	73	440	401
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

**6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte innerorts und außerorts im Juli 2015
nach Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwer- wiegend. ¹⁾ Sach- schaden	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegend. ¹⁾ Sach- schaden
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht-	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		
1. Mittwoch	15	-	-	15	-	-	19	3	18
2. Donnerstag	24	1	5	18	1	5	23	5	29
3. Freitag	12	-	2	10	-	2	14	4	16
4. Samstag	12	-	1	11	-	1	14	2	14
5. Sonntag	5	-	2	3	-	3	5	2	7
6. Montag	15	-	1	14	-	1	18	4	19
7. Dienstag	13	-	4	9	-	4	15	3	16
8. Mittwoch	16	-	2	14	-	2	17	2	18
9. Donnerstag	14	-	2	12	-	2	13	4	18
10. Freitag	11	-	2	9	-	2	14	2	13
11. Samstag	6	-	-	6	-	-	8	4	10
12. Sonntag	8	-	-	8	-	-	13	5	13
13. Montag	9	-	-	9	-	-	11	4	13
14. Dienstag	15	-	2	13	-	2	14	1	16
15. Mittwoch	14	-	1	13	-	1	20	2	16
16. Donnerstag	16	1	1	14	1	1	17	2	18
17. Freitag	14	-	3	11	-	3	13	2	16
18. Samstag	10	-	2	8	-	2	10	2	12
19. Sonntag	8	-	-	8	-	-	9	1	9
20. Montag	15	-	1	14	-	1	19	-	15
21. Dienstag	22	-	6	16	-	6	20	-	22
22. Mittwoch	17	-	2	15	-	2	17	3	20
23. Donnerstag	15	-	5	10	-	5	16	2	17
24. Freitag	13	-	1	12	-	1	12	4	17
25. Samstag	8	1	-	7	1	1	7	3	11
26. Sonntag	12	-	4	8	-	7	8	4	16
27. Montag	13	-	-	13	-	-	16	3	16
28. Dienstag	12	-	2	10	-	2	12	3	15
29. Mittwoch	12	1	3	8	1	3	12	3	15
30. Donnerstag	18	-	2	16	-	3	24	5	23
31. Freitag	10	-	2	8	-	2	10	4	14
INSGESAMT	404	4	58	342	4	64	440	88	492

1) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne).

7 Hauptverursacher nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-	
Fahrer von										
Krafträdern mit Versicherungskennz.	15	-	3	12	-	12	-	2	12	-
innerorts	13	-	2	11	-	11	-	1	11	-
außerorts	2	-	1	1	-	1	-	1	1	-
davon										
Mofas, Kleinkrafträdern	15	-	3	12	-	11	-	2	11	-
innerorts	13	-	2	11	-	10	-	1	10	-
außerorts	2	-	1	1	-	1	-	1	1	-
E-Bikes	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
innerorts	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen	24	-	12	14	-	24	-	4	22	1
innerorts	10	-	3	7	-	14	-	3	13	1
außerorts	14	-	9	7	-	10	-	1	9	-
davon										
zweirädrigen Kfz	24	-	12	14	-	23	-	4	20	1
innerorts	10	-	3	7	-	13	-	3	11	1
außerorts	14	-	9	7	-	10	-	1	9	-
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-
innerorts	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personenkraftwagen	282	3	33	340	74	260	2	55	295	107
innerorts	195	1	18	223	49	171	1	34	188	61
außerorts	87	2	15	117	25	89	1	21	107	46
darunter										
von 18 bis unter 25 Jahren	58	-	7	76	22	78	-	11	106	32
innerorts	35	-	4	44	14	41	-	6	54	16
außerorts	23	-	3	32	8	37	-	5	52	16
Wohnmobilen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
innerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bussen	4	-	1	3	-	2	-	-	2	-
innerorts	4	-	1	3	-	2	-	-	2	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Güterkraftfahrzeugen	28	1	3	29	6	24	-	4	24	16
innerorts	17	1	2	16	5	16	-	3	16	9
außerorts	11	-	1	13	1	8	-	1	8	7
darunter										
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgew. bis einschl. 3 500 kg	-	-	-	-	-	13	-	3	12	5
innerorts	-	-	-	-	-	10	-	2	10	4
außerorts	-	-	-	-	-	3	-	1	2	1
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgew. über 3 500 kg	-	-	-	-	-	6	-	1	5	3
innerorts	-	-	-	-	-	4	-	1	3	2
außerorts	-	-	-	-	-	2	-	-	2	1
Sattelzugmaschinen	6	1	1	5	-	3	-	-	5	1
innerorts	2	1	-	2	-	1	-	-	2	-
außerorts	4	-	1	3	-	2	-	-	3	1

Noch: **7 Hauptverursacher nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Schwer- wiegend. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	Schwer-	Leicht-			Ge- tötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Juli 2015					Juli 2014					
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
übrigen Kraftfahrzeugen	1	-	-	1	-	4	-	1	5	-
innerorts	-	-	-	-	-	4	-	1	5	-
außerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeugen zusammen	355	4	52	400	80	326	2	66	360	124
innerorts	240	2	26	261	54	218	1	42	235	71
außerorts	115	2	26	139	26	108	1	24	125	53
Fahrrädern	38	-	10	30	-	33	-	5	32	-
innerorts	31	-	7	25	-	29	-	5	28	-
außerorts	7	-	3	5	-	4	-	-	4	-
und zwar										
Pedelecs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 15 Jahren	6	-	1	5	-	5	-	-	7	-
innerorts	5	-	-	5	-	4	-	-	6	-
außerorts	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
anderen Fahrzeugen	4	-	-	4	7	1	-	-	1	4
innerorts	3	-	-	3	2	1	-	-	1	2
außerorts	1	-	-	1	5	-	-	-	-	2
Fußgänger	6	-	2	5	1	10	-	2	8	-
innerorts	4	-	1	4	1	10	-	2	8	-
außerorts	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
und zwar										
Fußgängern mit Sport- oder Spielgerät	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
innerorts	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 15 Jahren	2	-	-	2	-	3	-	1	2	-
innerorts	2	-	-	2	-	3	-	1	2	-
außerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 Jahren und mehr	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Andere Personen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
innerorts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
außerorts	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	404	4	64	440	88	370	2	73	401	128
innerorts	278	2	34	293	57	258	1	49	272	73
außerorts	126	2	30	147	31	112	1	24	129	55
darunter										
unter 15 Jahren	8	-	1	7	-	8	-	1	9	-
innerorts	7	-	-	7	-	7	-	1	8	-
außerorts	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
65 Jahren und mehr	56	-	7	63	6	34	-	14	27	14
innerorts	45	-	7	49	5	28	-	10	21	12
außerorts	11	-	-	14	1	6	-	4	6	2

8 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallarten

Unfallart Ortslage	Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Verunglückte			Zu- bzw. Abnahme (-)				
		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-	Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-	
	Juli 2015			Juli 2014			Unfälle mit Per- sonen- scha- den	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht-			
	Anzahl			Anzahl							%		
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das ...													
anfährt oder anhält	56	-	2	71	44	-	11	45	27,3	-	X	57,8	
innerorts	48	-	2	56	38	-	7	40	26,3	-	X	40,0	
außerorts	8	-	-	15	6	-	4	5	X	-	X	X	
vorausfährt oder wartet	63	-	2	91	55	-	4	64	14,5	-	X	42,2	
innerorts	42	-	-	59	32	-	3	36	31,3	-	X	63,9	
außerorts	21	-	2	32	23	-	1	28	- 8,7	-	X	14,3	
seitlich in gleicher Richtung fährt	14	-	2	16	19	-	1	24	- 26,3	-	X	- 33,3	
innerorts	8	-	-	8	14	-	1	14	X	-	X	X	
außerorts	6	-	2	8	5	-	-	10	X	-	X	X	
entgegen kommt	21	1	7	29	27	1	15	33	- 22,2	-	X	- 12,1	
innerorts	11	1	5	9	16	-	6	20	- 31,3	X	X	X	
außerorts	10	-	2	20	11	1	9	13	- 9,1	X	X	53,8	
einbiegt oder kreuzt	87	-	7	102	73	1	9	93	19,2	X	X	9,7	
innerorts	69	-	5	80	60	1	7	74	15,0	X	X	8,1	
außerorts	18	-	2	22	13	-	2	19	38,5	-	-	15,8	
Zusammenstoß Fahrzeug mit Fußgänger	34	1	11	24	23	-	6	18	47,8	X	X	33,3	
innerorts	32	1	10	23	23	-	6	18	39,1	X	X	27,8	
außerorts	2	-	1	1	-	-	-	-	X	-	X	X	
Aufprall auf Hindernis	5	-	1	5	2	-	1	2	X	-	-	X	
innerorts	1	-	-	1	1	-	-	2	-	-	-	X	
außerorts	4	-	1	4	1	-	1	-	X	-	-	X	
Abkommen von der Fahr- bahn nach rechts	37	1	13	31	40	-	6	40	- 7,5	X	X	- 22,5	
innerorts	10	-	2	9	14	-	3	12	- 28,6	-	X	X	
außerorts	27	1	11	22	26	-	3	28	3,8	X	X	- 21,4	
Abkommen von der Fahr- bahn nach links	22	1	5	19	33	-	12	27	- 33,3	X	X	- 29,6	
innerorts	5	-	-	5	13	-	9	9	X	-	X	X	
außerorts	17	1	5	14	20	-	3	18	- 15,0	X	X	- 22,2	
Unfall anderer Art	65	-	14	52	54	-	8	55	20,4	-	X	- 5,5	
innerorts	52	-	10	43	47	-	7	47	10,6	-	X	- 8,5	
außerorts	13	-	4	9	7	-	1	8	X	-	X	X	
INSGESAMT	404	4	64	440	370	2	73	401	9,2	X	- 12,3	9,7	
innerorts	278	2	34	293	258	1	49	272	7,8	X	- 30,6	7,7	
außerorts	126	2	30	147	112	1	24	129	12,5	X	25,0	14,0	